

Korzenkatapult

Material: Korzen, kleine oder große Löffel, Holzlatte

Spielidee: Um mit dem Material ein Katapult zu bauen, sind nur wenige Schritte nötig. Man legt die Latte auf den Tisch oder den Boden und legt den Löffel so darauf, dass er wippen kann. In die Kuhle des Löffels kann nun ein Korzen gelegt werden und das Katapult ist einsatzbereit. Zum Abfeuern wird nur noch der Stiel des Löffels nach unten gedrückt.

Alternativ eignen sich auch Kronkorzen oder Papierkugeln. Als Ziel kann eigentlich alles verwendet werden. Gut eignen sich Körbe, Schüsseln oder Kissen.

Entwicklungsfelder:

- Körper → Feinmotorik
- Denken
- Sinne

Freie Materialerfahrungen mit Alltagsmaterial

Material: Als Material eignet sich eigentlich alles, was kein Sicherheitsrisiko darstellt und ein ansprechendes Material für Kinder ist. Beispiele dafür sind Zeitungen, Korzen, Schüsseln, Kartons oder auch Bierdeckel. Wichtig ist nur, dass das Material ausreichend zur Verfügung steht.

Idee: Bei einer freien Materialerfahrung liegt nicht das gezielte Lernen und auch nicht das richtige Durchführen im Fokus, sondern die Entscheidungsfreiheit und Kreativität der Kinder. Für eine freie Materialerfahrung ist es daher umso wichtiger, die eigene Rolle in der Kind-Interaktion zu kennen. Man versucht aktiv die Perspektive der Kinder einzunehmen, um ihr Denken nachvollziehen und ihnen passende Impulse anbieten zu können. Bei der Vorbereitung beginnt dies bereits, da man sich gründlich Gedanken über Zusatzmaterial macht. Was man sich noch nimmt ist individuell an die Interessen des Kindes angepasst.

Die Kinder dürfen mit dem Material tun und lassen was sie wollen und gestalten so ihre eigenen Lernprozesse und Lernaktivitäten. Sie erleben sich als selbstbestimmter, selbstwirksamer und somit auch selbstbewusster. Der Erwachsene steht dem Kind dabei als Spiel- und Lernpartner auf gleicher Ebene gegenüber und lässt sich auf die Spiel- und Lernaktivität der Kinder ein.

Entwicklungsfelder: Je nach Material, Impulsen und Spielaktivitäten können unterschiedliche Entwicklungsfelder angesprochen werden.

Recyclingfiguren

Material: Da sich einiges eignet und es davon abhängt was sie im Haushalt haben, hier nur eine Ideenliste: Milchtüten, Joghurtbecher, Waschmittelflaschen (gut ausgewaschen), Schraubdeckel, Kronkorken, Zahnstocher und Zeitung.

Auch brauchen sie eine Schere, Kleber und Buntstifte.

Idee: Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Es können verrückte Roboter, Ritter, Puppen oder auch Schiffe und Autos gestaltet werden. Wichtig ist nur, dass sie auf die Sicherheit des verwendeten Materials achten. Besprechen Sie mit Ihrem Kind/ ihren Kindern was sie gestalten wollen und lassen sie sich von den Ideen ihrer Kinder leiten.

Entwicklungsfelder:

- Denken
- Körper
- Sinne

Papierflieger-Wettkampf

Material: Papier und was sonst so benötigt wird.

Idee: Wie der Name schon verrät geht es um einen Wettkampf mit Papierfliegern. Den Rahmen dafür können Sie mit Ihren Kindern selbst festlegen. Zu Beginn benötigen alle Teilnehmer ein Blatt Papier. Daraus wird ein Papierflieger gefaltet. Falls ihr Kind dabei Hilfe benötigt unterstützen sie es. Die Papierflieger können jetzt noch individuell bemalt oder beschriftet werden, bevor es in den Wettkampf geht.

Es können dabei auch mehrere Stationen festgelegt werden, welche es zu durchlaufen gilt bevor man am Ende einen Gesamtsieger bestimmt. Alternativ können sie auch einfach nur einen Weitwurf machen.

Wer viel Zeit und Lust hat, kann verschiedene Disziplinen einführen.

Beispiele dafür sind: Weitwurf, Kunstfliegen oder Zielfliegen. Dafür können je auch andere Flieger verwendet werden.

Entwicklungsfelder:

- Denken
- Sinne
- Körper